

## Pressemitteilung

21.08.2025

### Presse-Info zur Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim

„Unser regionales Engagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie“, betonte Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg bei der diesjährigen Versammlung des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim. Denn: Wie in den vergangenen Jahren soll aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Starkenburg in Höhe von 2,54 Mio. Euro ein Anteil von 1,5 Millionen Euro an die Trägerkommunen ausgeschüttet werden. Die Verteilung des jeweiligen Betrages erfolgt anhand der zuletzt veröffentlichten Einwohnerzahlen. Der verbleibende Rest aus dem Bilanzgewinn von über 1,04 Mio. Euro wird wie bisher der Sicherheitsrücklage zugeführt.

Genauso stark wie die Verwurzelung der Sparkasse Starkenburg mit ihren Trägerkommunen, ist die Verbindung zu den Vereinen im Geschäftsgebiet. Seit vielen Jahrzehnten spendet das Kreditinstitut jährlich 2,50 Euro pro Einwohner an die Kommunen, um so kulturelle, sportliche und soziale Vorhaben in Vereinen zu unterstützen. Jürgen Schüdde verkündete, dass der Verwaltungsrat der Sparkasse Starkenburg in der jüngsten Sitzung beschloss 334.600,00 Euro (Vorjahr: 337.400,00 Euro) an Spenden zur Verfügung zu stellen. Mit Blick in die Vergangenheit kamen den 13 Kommunen seit 2010 insgesamt 28,5 Mio. Euro zugute. Diese splitten sich in Ausschüttungen in Höhe von 23,5 Mio. Euro und 5 Mio. Euro Spenden für Vereine und gemeinnützigen Organisationen. „Wir leben in einer Region, die von kultureller und sportlicher Vielfalt geprägt ist, in der Vereinsarbeit und das Ehrenamt gelebt wird“, verwies Jürgen Schüdde auch auf das Engagement der Sparkassenstiftung Starkenburg, die in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert und seit Gründung 12,5 Mio. Euro im Wirkungsgebiet investiert habe – zum Wohle der Menschen und der Lebensqualität in der Region.

Bei der Verbandsversammlung, die in Mörlenbach unter dem Vorsitz von Martin Hölz, Bürgermeister aus Hirschhorn stattfand, berichtete Volker Laurenze, Wirtschaftsprüfer bei der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024. Er äußerte sich anerkennend zu dem Ergebnis, das der Sparkassenvorstand mit 335 Mitarbeitenden erzielte und erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Das Jahr 2024 war geprägt von volatilen Märkten und wirtschaftlicher Unsicherheit. Globale Krisen und politische Entwicklungen prägten auch auf die deutsche Wirtschaft abgefärbt. Dennoch bewahrte die Sparkasse Starkenburg ihre Stabilität. Volker Laurenze sieht die Sparkasse Starkenburg gut gerüstet, um auch zukünftigen Herausforderungen standzuhalten.

Das Thema „Mitarbeitende“ griff Jürgen Schüdde auf. 32 neue Sparkassenangestellte konnten im vergangenen Jahr begrüßt werden, im aktuellen Jahr sind bereits weitere 33 Mitarbeitende eingestellt worden. Er freue sich, weitere neuen Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu können und verwies auf die Homepage der Sparkasse Starkenburg, auf der im Karriereportal die aktuellen freien Stellen gelistet sind. Ebenso ist auch eine Initiativbewerbung möglich.

Seit dem Jahresbeginn ist das Vorstandsteam der Sparkasse Starkenburg ein Dreiergremium. Robin Chatterjee, der bereits seit Beginn seiner Ausbildung der „Familie der Sparkasse Starkenburg“ angehört, komplettiert zukunftsweisend den Gesamtvorstand. „Wir sind eine kerngesunde Sparkasse und blicken im aktuellen Jahr einem hervorragenden Betriebsergebnis vor Bewertung entgegen“, führte Jürgen Schüdde einige Eckpunkte der Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 an. So seien beispielsweise die Wertpapierumsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 56,1 Mio. Euro (+47,6 %) gestiegen. Mit Blick auf das Verbundgeschäft präsentierten sich die Neuabschlüsse bei LBS Bausparverträgen gut und die Sachversicherungen äußerst zufriedenstellend. Die Zahlen insgesamt zeigen eine sehr erfreuliche Entwicklung. Für das laufende Jahr erwarte die Sparkasse Starkenburg ein vorläufiges Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,31 % der DBS (Vorjahr 1,09%). Sparkassen mit einer vergleichbaren Größe würden hier aktuell 0,97 % (Vorjahr 0,99 %) erreichen. Jürgen Schüdde führte an: „Hessen insgesamt erwartet beim Betriebsergebnis vor Bewertung zurzeit 0,88 % und verschafft uns somit einen ordentlichen Vorsprung“. Erstmals seit zwei Jahren erreiche die Sparkasse Starkenburg dank dem Engagement aller Mitarbeitenden wohl wieder einen Platz eins im Ranking der hessischen Sparkassen.

### Ausschüttungen der Sparkasse Starkenburg im Überblick

Kommune	Summe der Ausschüttung
Viernheim	386.775,00 Euro
Heppenheim	313.050,00 Euro
Fürth	121.455,00 Euro
Wald-Michelbach	117.465,00 Euro
Mörlenbach	115.095,00 Euro
Birkenau	107.460,00 Euro
Rimbach	98.175,00 Euro
Gorxheimertal	46.935,00 Euro
Grasellenbach	44.730,00 Euro
Neckarsteinach	43.005,00 Euro
Lindenfels	39.720,00 Euro
Hirschhorn	39.120,00 Euro
Abtsteinach	27.015,00 Euro
<b>gesamt</b>	<b>1.500.000,00 Euro</b>

<b>Kommune</b>	<b>Summe der Spenden</b>
Viernheim	84.700,00 Euro
Heppenheim	68.800,00 Euro
Fürth	26.600,00 Euro
Wald-Michelbach	26.100,00 Euro
Mörlenbach	25.300,00 Euro
Birkenau	23.600,00 Euro
Rimbach	21.600,00 Euro
Gorxheimertal	10.200,00 Euro
Grasellenbach	9.900,00 Euro
Neckarsteinach	9.500,00 Euro
Lindenfels	8.800,00 Euro
Hirschhorn	8.500,00 Euro
Abtsteinach	6.000,00 Euro
Metropolregion Rhein Neckar	5.000,00 Euro
<b>gesamt</b>	<b>334.600,00 Euro</b>

Bildunterschrift: Die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim blicken gemeinsam mit dem Vorstand der Sparkasse Starkenburg und Volker Laurenze, Wirtschaftsprüfer bei der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, in ein erfolgreiches 2025.



Bildrecht: Sparkasse Starkenburg